

Schwarzer Tag für den Tierschutz in Deutschland

Zu der Bundesratsentscheidung zur Käfighaltung von Legehennen vom heutigen Tage und dem Abstimmungsverhalten der schleswig-holsteinischen Landesregierung erklärt der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Der 7. April 2006 ist ein schwarzer Tag für den Tierschutz in Deutschland. Mit Mehrheitsentscheid hat der Bundesrat heute die Legehennenverordnung der ehemaligen Landwirtschaftsministerin Renate Künast gekippt. Der faule Seehofer-Kompromiss bedeutet nichts anderes als die Fortsetzung der Tierquälerei mit staatlichem Segen.

Schleswig-Holstein hat sich auf die Seite der Käfighaltungsbefürworter geschlagen. Damit zeigt sich einmal mehr, dass die Landesregierung sich als verlängerter Arm der Agrarlobby versteht. Der Tierschutz hat keine Stimme mehr in dieser Koalition. Wir bedauern, dass sich die SPD-Minister in dieser Frage weggeduckt haben.
